

«Medien-Kurse bereiten auf Führungsaufgaben vor.»

INTERVIEW Josefa Haas ist überzeugt, dass profunde Kenntnisse zur sich rasch entwickelnden Medienbranche für Kommunikatoren aus allen Branchen eine Voraussetzung für den Erfolg sind.

MK Frau Haas, wie hat sich die Medienlandschaft in den letzten Jahren verändert?

JOSEFA HAAS Die traditionellen Medien werden durch neue Angebote herausgefordert. Sowohl auf der redaktionellen wie auch der kommerziellen Ebene hat sich der Wettbewerb nicht nur finanziell verstärkt, gefragt sind profilierte inhaltliche Konzepte, die sich behaupten können. Das Tempo der Innovationen hat sich gesteigert. Die Angebotsvielfalt wird für die Nutzer immer grösser.

MK Hat diese grössere Vielfalt auch zu einer wachsenden Bedeutung der Medien geführt?

HAAS Ja, die Bedeutung der Medien hat sich durch die genannten Entwicklungen noch verstärkt. Aktuelle Daten, unter anderem aus der Studie «Medienbudget» und der Werbestatistik zeigen, dass die Investitionen in die Medien von der Nutzerseite weiterhin zunehmen. Die Menschen haben ein grosses Bedürfnis nach Information, Unterhaltung und Auseinandersetzung. Für Unternehmen und Organisationen heisst dies: Heute ist Kommunikation mit den Medien Pflicht. Kommunizieren sie nicht selber, tun es andere für sie.

MK Welchen Einfluss hat diese wachsende Präsenz der Medien auf den professionellen Umgang mit ihnen?

HAAS Die Auseinandersetzung mit den Medienprodukten entspricht in keiner Weise ihrem Stellenwert. Urteile werden häufig rein intuitiv gefällt, systematische Argumentationen sind selten. Das Kernprodukt der Medien ist letztlich eine Form der Kommunikation. Kommunikation gehört zum Alltag. Damit ist es eine Leistung, für die sich die meisten schon von Grund auf kompetent fühlen. Die Medienbranche sieht sich jedoch einer PR- und Marketing-Branche gegenüber, in welche stark investiert wird. Es ist deshalb von eminenter Bedeutung, dass die Medienhäuser selbst in vergleichbarem Masse über Kompetenzen und Ressourcen verfügen.



Josefa Haas, Leiterin Medieninstitut des Verbands Schweizer Presse

MK In welchen Branchen sind profunde Kenntnisse zu den Mechanismen in der Medienbranche besonders wichtig?

HAAS Grundsätzlich sollten sich alle, die mit der Öffentlichkeit in Kontakt stehen, mit den Mechanismen der Medienbranche auseinandersetzen. Was bedeutet Pressefreiheit? Was ist die Aufgabe der Journalisten? Wie entstehen Unterhaltungsangebote? Wo ist die Grenze zwischen redaktionellen und kommerziellen Inhalten? Wie finanzieren sich Medien? Dies sind Fragen, mit denen sich Berufsleute mit Kommunikationsaufgaben systematisch auseinandersetzen sollten.

MK Welches sind für Sie die wichtigsten Punkte, die im Umgang mit Medien heute zu beachten sind?

HAAS Medien sind nicht nur Instrumente für PR oder Werbung. Die Aufgabe der Medien ist, fundierte und differenzierte Informationen zu liefern. Dazu gehören die kritische Distanz, das Einbetten in übergeordnete Zusammenhänge, kontroverse Debatten, relevanter Service und Unterhaltung. Diese Leistung verlangt Investitionen, von Seiten der Nutzenden und denjenigen, die für ihre Werbung ein interessantes Umfeld suchen. Zudem sind die Produktions- und Marketingprozesse in der Medienwirtschaft komplex. Hier sind spezifische Branchenkenntnisse gefordert.

MK Welche entsprechenden Kurse bietet das Medieninstitut des Verbandes Schweizer Presse an?

HAAS Das Medieninstitut bietet medienwirtschaftliche Aus- und Weiterbildungen an. Im Zentrum steht dabei die Entwicklung, Produktion, Distribution und Vermarktung von publizistischen Produkten. Der Kurs Medienfachleute bereitet auf die Prüfung für den eidgenössischen Fachausweis vor, der Kurs Medienmanager auf die Höhere Fachprüfung. Die Module der Kurse können von Gästen auch einzeln für ihre Weiterbildung gebucht werden. Im Weiteren organisiert das Medieninstitut Seminare und Tagungen.

MK Welches Publikum interessiert sich besonders für diese Angebote?

HAAS Die Teilnehmenden arbeiten in Medienunternehmen oder in Organisationen, die in engem Kontakt mit der Medienbranche stehen. Die meisten sind Spezialisten, die sich eine Gesamtschau erarbeiten wollen. Zudem bereiten die Ausbildungen auf operative und strategische Führungsaufgaben vor. Medienproduktion ist eine interdisziplinäre Leistung. Wer für Produkte oder Projekte mitverantwortlich ist, verfügt mit Vorteil über gute Kenntnisse zu den Produktions- und Wertschöpfungsketten in der Medienbranche.

MK Hat das Interesse an Weiterbildungen im Medienbereich in den letzten Jahren zugenommen?

HAAS Im medienwirtschaftlichen Bereich ist die Nachfrage stabil.

MK Welche Berufsbilder im Medienbereich sind am beliebtesten?

HAAS Die Berufsbilder sind auch hier im Wandel. Wer sich weiterbildet, ist auch an der Weiterentwicklung interessiert, an seiner persönlichen und an derjenigen seiner Branche. Deshalb treffen sich in den Kursen des Medieninstituts Personen aus der Redaktion, der Produktion, dem Nutzer- oder dem Werbemarkt, IT, HR oder Finanzen, die sich für die Zukunft der Medien engagieren. ■